

NORDWESTBAHN ÜBERNIMMT REISEZENTRUM AM BAHNHOF WILHELMSHAVEN

17.08.16. Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 erhält das Reisezentrum am Bahnhof Wilhelmshaven einen neuen Betreiber: Die NordWestBahn übernimmt das Geschäft in der Nordseepassage von der Deutschen Bahn. Für die Kunden werden wie gewohnt alle Services und Dienstleistungen rund um Ticketkauf und -beratung auch weiterhin zur Verfügung stehen. Oberbürgermeister Andreas Wagner begrüßt diese Entscheidung.

Für das Reisezentrum übernimmt die NordWestBahn die Räumlichkeiten, die aktuell die Deutsche Bahn in Anspruch nimmt. Das Team der NordWestBahn wird den Betrieb am Montag, 12. Dezember, aufnehmen, so dass es einen nahtlosen Übergang von der Deutschen Bahn zur NordWestBahn geben wird. Mit der Aufnahme werden die Öffnungszeiten ausgeweitet – die detaillierten Öffnungszeiten werden derzeit noch zwischen NordWestBahn und der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) abgestimmt.

„Wir freuen uns, mit unserer Präsenz in der Nordseepassage die Qualität unseres Services noch weiter verbessern und unseren Fahrgästen aus und in Wilhelmshaven zukünftig einen direkten Kontakt zu Ihrer NordWestBahn ermöglichen zu können“, sagt Henry Kuhlmann, Leiter Kundenservice der NordWestBahn. In seinem neuen Kundencenter wird die NordWestBahn dank geschultem, fachkundigem Personal den Reisenden Beratungen und Tickets für den gesamten Nahverkehr. Bezüglich der Tickets für den Fernverkehr – auch europaweit – steht die NordWestBahn derzeit noch in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn, ist sich aber sicher, diese auch anbieten zu können. Außerdem wird in Zukunft das Pauschalreiseangebot der NordWestBahn – die Streifzüge – im Programm sein. Hier bietet das Osnabrücker Unternehmen zahlreiche rundum-sorglos-Reisepakete von individuellen und geführten Tagesausflügen bis zu erholsamen Kurzurlaube an. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, Andreas Wagner, begrüßt die Entscheidung: „Das Reisezentrum ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Bürger und Touristen gleichermaßen. Wir sind sehr froh, dass der Service in bewährter Weise bestehen bleibt.“ In einem persönlichen Gespräch mit Dirk Biesenbach, Geschäftsführer der NordWestBahn, hatte Wagner zuvor den Belangen der Stadt nach einem Verbleib des Reisezentrums Nachdruck verliehen. „Die NordWestBahn ist sich ihrer Bedeutung bewusst und nimmt ihre Aufgabe sehr ernst. Es freut mich sehr, dass so schnell ein positives Ergebnis vermeldet werden kann.“

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Fahrgäste ihre Tickets zukünftig an den Fahrkartenautomaten der NordWestBahn am Bahnsteig. Derzeit rüstet die

Ansprechpartner für die Medien:

Stephanie Nölke
NordWestBahn GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)541 2002 4212 • stephanie.noelke@nordwestbahn.de
www.nordwestbahn.de

NordWestBahn alle Haltestellen ihrer vier Linien im Weser-Ems-Netz mit Fahrkartenautomaten aus, die zum Fahrplanwechsel die mobilen Automaten in den Zügen ablösen. Anlass der Umstellung von mobilen auf stationäre Automaten ist der neue Verkehrsvertrag, der ab 11. Dezember 2016 gültig ist. Damit wird ab diesem Datum in allen niedersächsischen SPNV-Netzen einheitlich das Prinzip „Einstieg nur mit gültigem Fahrschein“ angewandt.

Über die NordWestBahn GmbH:

Seit der Gründung im Jahr 1999 hat sich die NordWestBahn zu einem der größten Eisenbahnunternehmen Deutschlands entwickelt: Mehr als 850 Mitarbeiter bringen auf etwa 1.500 Streckenkilometern jährlich rund 40 Millionen Fahrgäste zuverlässig, sicher und komfortabel zu ihren Zielen. Mit aktuell 20 Linien zwischen Niederrhein, Ruhrgebiet, Weserbergland und Nordsee verbinden die Züge des Unternehmens den gesamten Nordwesten Deutschlands. Die NordWestBahn GmbH ist Teil der Transdev-Gruppe und hat ihren Sitz in Osnabrück.

Ansprechpartner für die Medien:

Stephanie Nölke
NordWestBahn GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)541 2002 4212 • stephanie.noelke@nordwestbahn.de
www.nordwestbahn.de